

Sonntag, 24. März

in der Alten Turnhalle

in Herrenberg

Ralph reichts 2

- Chaos im Netz

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 115min

Randale-Ralph und seine beste Freundin, die Rennfahrerin Vanellope von Schweetz, müssen ihre Arcade-Spiele verlassen, um in den Weiten des Internets nach einem Ersatzteil für das kaputte Kart-Automatenspiel Sugar Rush zu suchen. Schließlich landen sie bei eBay, wo sie das Konzept der Auktionsplattform nicht verstehen und Geld

bieten, das sie nicht haben. Nun müssen sie 27.001 Dollar auftreiben, um das Lenkrad, auf das sie geboten haben, bezahlen zu können. Bei ihrer Suche nach Geld lernen sie den Algorithmus Yesss kennen, der ihnen das Netz erklärt und sie auf die Webseite OhMyDisney.com bringt. Das ist der Ort, an dem sich alle Figuren tummeln, die Disney gehören. Die Hilfe von Yesss hilft Ralph und Vanellope jedoch nicht viel, denn die beiden sind so unerfahren mit dem Surfen im Netz, dass sie innerhalb kürzester Zeit das reinste Chaos im Internet hinterlassen...



Oscarpreisträger 2019

Green Book – eine besondere Freundschaft

17.15 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge 117min

USA im Jahr 1962: Dr. Don Shirley ist ein begnadeter schwarzer Pianist; er geht auf eine Tournee, die ihn aus dem verhältnismäßig aufgeklärten und toleranten New York bis in die amerikanischen Südstaaten führt. Als Fahrer engagiert er den Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen), der sich bislang mit Gelegenheitsjobs über Wasser gehalten und etwa als Türsteher gearbeitet hat. Während der langen Fahrt, bei der sie sich am sogenannten Negro Motorist Green Book orientieren, in dem die wenigen Unterkünfte und Restaurants aufgelistet sind, in dem auch schwarze Gäste willkommen sind, entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den beiden gegensätzlichen Männern.



Der Junge muss an die frische Luft

19.30 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 100min

Der Ruhrpott im Jahr 1972: Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er fleißig an seiner großen Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was sowohl bei den Kunden im Krämerladen seiner Oma Änne als auch bei seiner ebenso gut gelaunten wie feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret depressiv. Sein Vater Heinz ist ratlos, aber Hans-Peter fühlt sich dadurch nur noch umso mehr angetrieben, sein komödiantisches Talent auszubauen. Basierend auf Hape Kerkelings gleichnamigem autobiographischem Bestseller erzählt der Film von der irrwitzigen Kindheit Hape Kerkelings, und zeichnet liebevoll das Lebensgefühl der siebziger Jahre auf dem Land nach.

